

Protokoll zur 1. Bürgerversammlung 2018 in Oberbachern Wirtshaus Oberbachern am 22.03.2018

Oberbachern, Beginn 19.00 Uhr Ende 21.45 Uhr

68 anwesende Bürgerinnen und Bürger (davon 15 Frauen)
 :: Gemeinderäte: Alexander Trapp, Erwin Gürster, Hans Groß, Robert Axtner, Brigitte Sirtl, Dagmar Wagner, Franz Heitmeier, Franz Liedl, Nikolaus Riedel-Pentenrieder, Vitalis Glas, Hans Hörmann, Horst Winter, Erna Stippl, Erich Oßwald und Markus Schuster

entschuldigt: Johann Schallermayer, Thomas Heitmeier, Conny Doll, Edith Daschner, Ernst Zehner

Presse: Frau Koch und Herr Ehling, Dachauer Nachrichten

sowie

Johann Märkl (Ehrenmedaille Gold)

und

Ute Hönle, Koordinatorin intergenerative Anlaufstelle und Johannes Bockermann, Gemeindejugendpfleger
 Reinhold Heiß, Seniorenbeauftragter

Erster Bürgermeister Simon Landmann gedachte mit einer Gedenkminute an den verstorbenen Ehrenbürger und Altbürgermeister Hubert Huber, der am 12. Dezember 2017 verstarb und würdigte seine Verdienste.

Folgende Bürgeranfragen lagen vor:

lfd. Nr.	Bürgeranfragen:	1. Bürgermeister S. Landmann Stellungnahme:	Erledigungsvermerk
1	Georg Genthe, Günding, beantragt dass die beiden Bushaltestellen an der Brucker Str. und Ecke Waldstr. mit einem Buswartehäuschen ausgebaut werden. Bei der Haltestelle Ecke Kanalstr. soll die Gefahrenstelle behoben werden, da die Haltestelle direkt in der Abbiegespur liegt.	Bgm. Landmann erklärte, dass der Auftrag für das Buswartehäuschen an der Kreuzung Kanalstr. bereits erteilt wurde.	Zuständig: Hr. Gries
2	Georg Genthe, Günding, fragt nach ob auf der Staatsstr. ST2047 im Bereich Einfahrt Gewerbegebiet ortseinwärts eine weitere Geschwindigkeitsreduzierung möglich ist.	Bgm. Landmann erklärte hierzu, dass hier eigentlich Tempo 100 erlaubt wäre (fehlende Bebauung) und mit Mühe und Not die 60 km/h beim Straßenbauamt erreicht werden konnte.	Zuständig: Hr. Gries
3	Anna Leitensdorfer, Bergkirchen, brachte in Gedichtform ihre Nachfrage zur geplanten Querungshilfe in der Bacherner Str. am Ortsausgang vor und fragte nach der Möglichkeit den fließenden Verkehr in diesem Bereich zu überwachen.	Bgm. Landmann erklärte hierzu, dass der notwendige Grunderwerb noch gesichert werden muss und diese relativ teure Baumaßnahme aufgrund der Rangfolge verschiedener Baumaßnahmen noch nicht die oberste Priorität hat.	Zuständig: Hr. Gries Fr. Glötzl

4	Franz Walter, Oberbachern, fragt nach den Planungen der Gemeinde inwieweit sich der Flächenverbrauch im Gemeindebereich entwickelt. Gibt es Gewerbeflächenausweisungen und eine Baugebietsentwicklung in Unterbachern sowie eine Vergrößerung der GADA.	Bgm. Landmann erklärte hierzu, dass derzeit keine Vergrößerung der GADA geplant ist. Im Bebauungsplan Nr. 110 wird im nördlichen Teil unterhalb der Starkstromleitung ein Bereich für LKW-Parkplätze sowie die Erweiterung des Mitfahrerparkplatzes ausgewiesen.	Zuständig: Fr. Ramsteiner
5	Franz Walter, Oberbachern, fragt nach, ob es nicht sinnvoll wäre, mit einer groß ausgebauten Quertangente Oberbachern zu umfahren um den Schleichverkehr aus der Ortschaft zu bringen.	Bgm. Landmann erklärte hierzu, dass dies nicht umsetzbar ist.	Zuständig: Hr. Gries
6	Josef Märkl, Unterbachern, fragt nach, ob die Verkehrssicherheit gegeben ist, wenn der Schulbus künftig im geplanten Kreisverkehr (Ludwig-Thoma/Bergstraße Richtung Längenmoosstr.) zum Ein- und Aussteigen anhält. Gleichzeitig beantragt er die Vergrößerung des Wartebereichs an dieser Stelle.	Bgm. Landmann erklärte hierzu, dass es nach derzeitigem Verkehrsrecht üblich ist, dass der Busverkehr auf der Straße stehen bleibt, da die Verkehrssicherheit mit Warnblickanlage besser gegeben ist.	Herr Gries
7	Herr Franz Haas, Oberbachern, beantragt Am Mandlberg beim Anwesen Plöckl; Ostseite, entlang des Gebäudes ein einseitiges Haltverbot, da die Durchfahrt für den landwirtschaftlichen Verkehr oft erschwert ist.	Bgm. Landmann erklärte eine Prüfung eines Parkverbots zu.	Zuständig: Herr Gries Frau Glözl
8	Wilhelm Thoma, Oberbachern, beantragt, dass die Gemeinde in der Dorfstraße gegenüber dem Kreuzungsbereich Richtung Puchschlagen die Straßensinkkästen öfters reinigt und die Straßenabsenkung behebt, da das Niederschlagswasser vor dem Gully stehen bleibt und die Ablagerungen dadurch auf der Straße sind.	Bgm. Landmann erklärte hierzu, dass die Maßnahme geprüft wird und gegebenenfalls zeitnah behoben wird.	Zuständig: Hr. Gries
9	Wilhelm Thoma, Oberbachern, fragt nach wann die Gemeinde als Straßenbaulastträger die Engstelle in der Puchschlagener Straße begradigt, bzw. die Sträucher zuschneidet.	Bgm. Landmann erklärte hierzu, dass die Angelegenheit nochmals geprüft wird und der Anlieger aufgefordert wird die Sträucher zuzuschneiden.	Zuständig: Herr Gries
10	Franz Walter, Oberbachern, bedankte sich beim Bürgermeister, da in diesem Jahr Am Kreuzfeld der gemeindliche Winterdienst gute Arbeit vollbracht hat.		
11	Thomas Benkler, Unterbachern, fragt nach ob die Gemeinde den Baum- und Strauchschnitt an den Grundstücken im Frühjahr abholen könnte (aufgrund fehlender Transportmöglichkeiten), da hier sicherlich für das Häckselgut	Bgm. Landmann erklärte hierzu, dass die Möglichkeit besteht, den Baum- und Strauchschnitt an den Wertstoffhöfen zu entsorgen und die alte Tradition der Osterfeuer durch die Burschenvereine aufrechterhalten werden soll.	Zuständig: Frau Hartl

	Einnahmen erzielt werden könnten. Ein Verbrennen beim Jaudusfeuer/Osterfeuer sei nicht korrekt.		
12	Susanne Schlammer, Bergkirchen, reklamiert, dass in der Pfarrer-Oberlinner-Straße, Stichstraße kein Winterdienst durchgeführt wird, obwohl ein Wendehammer vorhanden ist und aufgrund der Nordseite erhebliche Glätteflächen entstehen.	Bgm. Landmann erklärte hierzu, dass aufgrund der Straßenbreite mit den parkenden Fahrzeugen am Straßenrand kein Winterdienst möglich ist, da keine Wendemöglichkeit mehr besteht. Es wird zugesagt dass eine Streukiste mit Rollsplitt aufgestellt wird.	Zuständig: Bauhof
13	Johann Märkl, Facha, fragt nach warum Am Webelsbach nur eine Böschung geschlägelt wurde, bzw. ob dies mit Naturschutzmaßnahmen zu tun hat.	Bgm. Landmann erklärte hierzu, dies zu prüfen.	Zuständig: Bauhof
14	Johann Märkl, Facha, fragt nach ob die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde einen Feuerlöschkurs für die Bürger anbieten könnten, aufgrund des aktuellen Autobrands an der Tankstelle.	Bgm. Landmann erklärte hierzu, dass dies in der nächsten Kommandantenbesprechung erörtert wird.	Zuständig: Herr Gries
15	Josef Socher, Lauterbach, teilt mit, dass in Lauterbach eine Bürgerin eine Hundepension betreibt und mit ca. 9 Hunden täglich auf die landwirtschaftlichen Wiesen geht um die Hunde ihrer Notdurft zu entledigen. Er bittet die Gemeinde hier Abhilfe zu schaffen.	Bgm. Landmann erklärte dies zu prüfen.	Zuständig: Frau Hartl

Bergkirchen, den 24.03.2018

Simon Landmann
1. Bürgermeister

Siegfried Ketterl
Schriftführer